

Presseinformation 37/2023

Börse statt EEG Vergütung für PV Anlagen

Egal ob große oder kleine Solaranlagen. Viele Anlagenbesitzerinnen und -besitzer wissen nicht, dass sie alternativ zu einer festen Einspeisevergütung über das EEG auch den Weg der Direktvermarktung über die Börse wählen können. Einige Startups haben ihr Geschäftsmodell auf Angebote für Solar- oder andere erneuerbare Energieanlagen spezialisiert. Der Verkauf der Überschussmengen über die Börse kann attraktiv sein, birgt aber Preisschwankungen.

Die neue Energiewelt bringt neue Geschäftsideen hervor. Direktvermarktung ist heute angesichts der hohen Strompreise für nahezu alle Photovoltaikanlagen, Solarfarmen, Windkraftanlagen oder Biogasanlagen attraktiv. Anlagen über 100 kWp sind zur Direktvermarktung verpflichtet.

In einem Webmeeting soll die Möglichkeit vorgestellt werden, dass auch kleine Photovoltaikanlagen von den Börsenstrompreisen profitieren können. Der Verband für Wirtschaft und Umwelt sowie der Landessolarverband Rheinland-Pfalz haben das Berliner Startup LUMENAZA eingeladen, im Rahmen der Solarboosterkampagne das Börsenmodell vorzustellen.

Mit einer kurzen Anmeldung auf der Webseite www.treffpunkt-meetingroom.de kann an dem Webmeeting am 28. September 2023 von 18-19 Uhr teilgenommen werden.

Neustadt a.d.W. | Ebertsheim, den 18. September 2023